

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 14

Illustration: Alle dreissig Minuten ein Fahrausweisentzug!
Autor: Büchi, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Weigel

Weltpolitische Scherzfragen

Was ist der Unterschied –

- zwischen Breschnew und Stalin?
(Stalins Vornam war Josef.)
- zwischen Eurokommunismus und Kommunismus?
(Zwei Silben.)
- zwischen kubanischen Soldaten und der Feuerwehr?
(Die Feuerwehr bekämpft Brandherde.)
- zwischen dem Gaza-Streifen und Tibet?
(Invasoren zurück.)
(Den Gaza-Streifen verlangt man von den)
- zwischen den baltischen Staaten und Südafrika?
(In Südafrika soll das Selbstbestimmungsrecht wirksam werden.)
- zwischen den Vereinten Nationen und einem Schnellkochtopf?
(Ein Schnellkochtopf hat viel für sich.)
- zwischen der KSZE und einer Salatsauce?
(Die Salatsauce ist flüssig, die KSZE ist überflüssig.)



Zeichnung: W. Büchi

Alle dreissig Minuten ein Fahrausweisentzug!
Der Vorsichtige: «Drum fahr ich jetzt amix nu no feufezwängg Minute!»

Der einzige

Bekanntlich haben die Korse die Arbeit nicht erfunden. Einer von ihnen lebte in Paris und war in städtischem Dienst, er war Friedhofswärter. Eines Tages traf er seinen Freund, ebenfalls ein Korse, und beklagte sich: «Diese Arbeit wird mir unerträglich! Auf Schritt und Tritt sehe ich nur Inschriften: Hier ruht – hier ruht ... Und ich muss als einziger stets arbeiten!» Gy

Die Purzelliten

Wenn die Satelliten, die unseren Himmel durchschwärmen, müde werden, purzeln sie langsam zur Erde. Dann werden sie zu Purzelliten. Da kann man nur sagen: hoffentlich möglichst weit weg und nicht auf meinen Teppich! Denn das hält nicht einmal ein Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse in Zürich aus, und die sind sonst für jede Beanspruchung zäh genug.

Villiger-Kiel

überraschend mild

villiger